

Allgemeine Einschätzung

Das OPEN OHR wird auf der politischen Bühne nicht grundsätzlich infrage gestellt. Die Ausfallbürgschaft der Stadt Mainz steht nicht zur Debatte. In diesem Jahr werden die Kommunalwahlen unter Umständen neue Mehrheiten bringen. Was bedeutet, wird sich zeigen. Der parteilose neue Oberbürgermeister Nino Haase war an Pfingsten 2023 wie viele andere Gäste aus Gesellschaft, Kultur und Politik beim Sektempfang des OPEN OHR Vereins auf dem Festival vertreten.

Da das 49. OPEN OHR an mehreren Tagen ausverkauft war, war ein größeres finanzielles Engagement des Vereins nicht notwendig. Das bedeutet aber keine Entwarnung für den Programmetat, mit dem die Freie Projektgruppe arbeiten kann. Denn Ausgaben sind nur im Rahmen der Ausfallbürgschaft der Stadt Mainz möglich. Da aber die Infrastrukturkosten weiter steigen, schrumpft im Gegenzug das Budget für Künstlergagen. Die Finanzausgaben des Vereins, die auch eine Art Ausfallbürgschaft darstellen, ermöglichen zusätzliche Programmpunkte. Viele Künstler:innen könnten ohne den OPEN OHR Verein nicht finanziert werden.

Im vergangenen Jahr konzentrierte sich die Arbeit des Vereins auf die ideelle und finanzielle Unterstützung des Festivals.

Finanzielle Unterstützung des Festivals

Auf dem 49. Festival wurden folgende Veranstaltungen über den Verein finanziell ermöglicht.

Hessisches Landestheater Marburg und das Antagon TheaterAKtion

Dave Davies und Luksan Wunder

My Ugly Clementine und OK Kid Electronic Set

Podium "Der Staat und seine süchtige Bevölkerung"

Neben dem Land Rheinland-Pfalz bleibt der Verein damit der größte Sponsor des OPEN OHR Festivals.

Aktivitäten vor und während des Festivals

Der OPEN OHR Verein war auf dem Zitadellenfest vertreten.

Im Vorfeld des Festivals hat der Verein eine gut besuchte Vorveranstaltung in und vor der Kulturei am Zitadellenweg veranstaltet.

Die Webseite des OPEN OHR Vereins wurde komplett überarbeitet und neu designt.

Die Vorbereitungen für das 50. OPEN OHR werden unter anderen von den Arbeitsgruppen AG Jubiläum und AG Buch vorangetrieben. Weitere Einzelheiten gibt es später unter dem Tagesordnungspunkt Ausblick auf das Festivalprogramm.

Auf dem 49. OPEN OHR war der Verein erneut mit einem Stand vertreten. Dabei haben sich das neue Zelt und der erstmalige Einsatz einer eigenen Spülmaschine bewährt. Am Pfingstsonntag fand erneut der traditionelle Sektempfang statt, um Verein, Projektgruppe und Stadt mit Vertreter:innen aus Gesellschaft, Kultur und Politik zu vernetzen. Gleichzeitig wurden neue Mitglieder geworben.

Vor und nach dem Festival traf sich der Verein mehrmals mit der Freien Projektgruppe, um aktuelle Themen zu diskutieren.